

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.06.2025
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:47 Uhr
Raum, Ort: im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Thomas Teut	Bürgermeister
Kerstin Lehmann-Baumgart	1. stv. Bürgermeisterin
Karl-Theodor Siebels	2. stv. Bürgermeister
Michael Baeck	Gemeindevorvertreter
Rainer Bielfeld	Gemeindevorvertreter
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevorvertreter
Undine Junghans-Schweitzer	Gemeindevorvertreterin

Ferner anwesend

Sascha Bolbach	Protokollführung	Amt Lauenburgische Seen
----------------	------------------	-------------------------

Abwesend

Mitglieder

Kerstin Loß-Palapies	Gemeindevorvertreterin	entschuldigt
Michael Rieck	Gemeindevorvertreter	entschuldigt
Torsten Wiktor	Gemeindevorvertreter	entschuldigt
Thomas Wolff	Gemeindevorvertreter	entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g:**Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2025
- 3 Beseitigung der Straßenschäden im Mühlenweg/Hohlweg
- 4 Sanierung/Umbau des Badehauses an der Bäker Badestelle
- 5 Maßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus/Kita,
hier: Gestaltung der Decke im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses
- 6 Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in Kreuzungsbereichen innerhalb der Gemeinde
- 7 Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Wachdienst der DLRG an der Badestelle
- 8 Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses/Verleih von Festzeltgarnituren
- 9 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Jahre 2024
Vorlage: 02-01/2025/164
- 10 Bericht des Bürgermeisters
- 11 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 12 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Grundstücksangelegenheiten
- 14 Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

- 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
- 16 Verschiedenes

P r o t o k o l l:**Öffentlicher Teil:**

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Teut eröffnet um 19:30 Uhr die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 Mitgliedern der Gemeindevorvertretung fest.

Die Gemeindevorvertreter Wiktor, Rieck, Loß-Palapies und Wolff fehlen entschuldigt.

Herr Teut beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 „Grundstücksangelegenheiten“ und 14 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 „Grundstücksangelegenheiten“ und 14 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmennhaltungen:	0

2 . Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2025

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevorvertretung vom 20.04.2025 hat allen Mitgliedern der Gemeindevorvertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

3 . Beseitigung der Straßenschäden im Mühlenweg/Hohlweg

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass sich der obere Bereich des Mühlenweges von der Ratzeburger Straße ausgehend (Hohlweg) in einem derart schlechten Zustand befindet, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Ein Ausbessern mit Kaltasphalt in Eigenleistung reicht hier nicht mehr aus.

Um auf die Schäden hinzuweisen, wurde vom Amt Lauenburgische Seen für die Dauer von max. 3 Monaten eine verkehrsrechtliche Anordnung mit dem Hinweis auf Straßenschäden erlassen, in dieser Zeit müssen die Schäden beseitigt werden. Für die Instandsetzung entstehen Kosten in Höhe von ca. 15.000,- €.

Da die Maßnahme zwingend erforderlich ist, erhält der Bürgermeister den Auftrag, Angebote einzuholen, und dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt, den oberen Bereich des Mühlenweges von der Ratzeburger Straße ausgehend (Hohlweg) instandzusetzen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Angebote einzuholen und dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmennhaltungen:	0

4 . Sanierung/Umbau des Badehauses an der Bäker Badestelle

Frau Lehmann-Baumgart berichtet über die beabsichtigten Umbauarbeiten am Badehaus. Hierüber ist in der letzten Sitzung bereits berichtet worden. Außerdem soll die Außendusche

und das Reetdach erneuert werden. Nach einer Kostenschätzung von Herrn Grage entstehen für die Umbaumaßnahmen Kosten in Höhe von 87.000,- €.

Daraufhin erfolgt seitens der Gemeindevorvertretung eine ausführliche Diskussion, ob Reetdach erforderlich ist oder ob auch ein Harddach ausreichen würde. Hier wäre dann die Installation einer Regenrinne erforderlich, sodass geprüft werden muss, wie die Beseitigung des Regenwassers erfolgt.

Da der Kreis Herzogtum Lauenburg ein Mitspracherecht hat, ist zunächst zu klären, ob von dort aus eine Zustimmung für ein Harddach erteilt wird. Sollte eine Zustimmung erfolgen, ist von Herrn Grage die Kostenschätzung zu überarbeiten und zu klären, wie die Beseitigung des Regenwassers erfolgt. Die Finanzierung soll über die Aufnahme eines Darlehens erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt, den Umbau des Badehauses durchzuführen. Bzgl. der Erneuerung des Daches wird mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg geklärt, ob von dort aus die Zustimmung für ein Harddach erteilt wird. Sollte eine Zustimmung erfolgen, ist von Herrn Grage die Kostenschätzung zu überarbeiten. Weiter ist zu klären, wie die Beseitigung des Regenwassers erfolgt. Die Finanzierung wird über die Aufnahme eines Darlehens sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmabstimmungen:	0

5 . Maßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus/Kita, hier: Gestaltung der Decke im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses / der Kita eine Akustikdecke installiert werden muss, da es nach den Umbauarbeiten nunmehr stark hallt. Zusätzlich ist eine neue Beleuchtung erforderlich. Gem. vorliegender Angebote betragen die Kosten für die Akustikdecke 4.942,- € und für eine dimmbare Beleuchtung 1.200,- €. Für die Maßnahme wurde ein Förderantrag bei der AktivRegion Nord gestellt, der abgelehnt wurde. Da die Maßnahme aber erforderlich ist, sollte die Umsetzung auch ohne Förderung erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt, die Maßnahme Installation einer Akustikdecke und einer dimmbaren Beleuchtung im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses / der Kita ohne Förderung, wie angeboten, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmabstimmungen:	0

6 . Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in Kreuzungsbereichen innerhalb der Gemeinde

Herr Siebels berichtet, dass sich der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss mit der Verkehrssicherheit an den Einmündungen zu den überörtlichen Straßen beschäftigt und festgestellt hat, dass diverse Hecken an den Einmündungen zu hoch sind und beschnitten werden müssen. Ein betroffener Grundstückseigentümer wurde bereits schriftlich gebeten, seine Hecke im erforderlichen Maß herunterzuschneiden, was er bisher nicht getan hat. Hinsichtlich einer möglichen Durchsetzung berichtet Herr Bolbach über die gesetzlichen Hürden, die eine Durchsetzung sehr schwierig machen. Bevor dieser Schritt unternommen wird, soll der Grundstückseigentümer erneut angeschrieben werden.

7 . Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Wachdienst der DLRG an der Badestelle

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die DLRG Ratzeburg auf der letzten Sitzung des Ausschusses für Senioren, Jugend und Soziales angeregt hat, die Aufwandsentschädigungen der Wachgänger anzupassen.

Derzeit zahlt die Gemeinde 12,50 € zzgl. 7% MwSt. pro Peron und Tag. Anderswo wird 25,- € zzgl. 7% MwSt. pro Peron und Tag gezahlt.

Aufgrund der bereits beschlossenen Haushaltsmittel für dieses Jahr besteht seitens der Gemeindevorvertretung Einigkeit, der DLRG Ratzeburg anzubieten, die Aufwandsentschädigung schrittweise für 2025 auf 20,- € und für 2026 auf 25,- € zu erhöhen.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt, der DLRG Ratzeburg anzubieten, die Aufwandsentschädigungen der Wachgänger schrittweise für 2025 auf 20,- € und für 2026 auf 25,- € zzgl. 7% MwSt. pro Peron und Tag zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmennahaltungen:	0

8 . Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses/Verleih von Festzeltgarnituren

Folgende Anträge auf Nutzung des DGH / Verleih von Festzeltgarnituren liegen vor:

Verleih von Festzeltgarnituren:

- 10.05.2025: Herr Andreas Jahns (2 Festzeltgarnituren) – Der Verleih erfolgte kostenlos.
- 19.07.2025: Herr Torsten Wiktor (3 Festzeltgarnituren, 4 Stehtische) – Der Verleih soll kostenlos erfolgen.
- 20.06.2025: Fa. BAT (4 Festzeltgarnituren) – Für den Verleih wurde eine Gebühr in Höhe von 40,- € erhoben.

Nutzung DGH:

- 03.05.2025: Herr Sebastian Schröder – Es wurde nur die Reinigungspauschale erhoben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den o.g. Nutzungen des DGH / Verleih von Festzeltgarituren wie vorgesehen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmennhaltungen:	0

9 . Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Jahre 2024

Vorlage: 02-01/2025/164

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Bürgermeister. über die Annahme und Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung. Abweichend hiervon kann die Gemeindevertretung die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung bis zu von ihr zu bestimmenden Wertgrenzen auf den Bürgermeister übertragen.

Von der Übertragungsmöglichkeit hat die Gemeindevertretung Gebrauch gemacht. Nach § 2 Abs. 2 Ziff. 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Bæk entscheidet der Bürgermeister über die die Annahme und Vermittlung von Schenkungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von 5.000,00 €.

Weiter ist in § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung geregelt, dass über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50,00 € hinausgehen, der Bürgermeister jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind, der Gemeindevertretung zuleitet bzw. vorlegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt gem. § 76 Abs. 4 GO die Annahme der im Jahre 2024 – lt. beigefügter Liste – eingegangenen Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	7
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmennhaltungen:	0

10 . Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Teut geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Derzeit hat die Gemeinde 884 Einwohner.
- Sitzung Schulverband Ratzeburg – Folgende Kosten kommen in nächster Zeit auf den Schulverband zu:

Riemannhalle:

- Anschaffung neue Bodenbeschichtung – Kosten: 35.000,- €
- Anschaffung eines Reinigungs-Roboters für den Hallenboden – Leasingkosten 1.629,- € / mtl.

Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen:

- Umbau Lehrerzimmer – Kosten: 178.230,- €

- Grundschule Vorstadt und St. Georgsberg:
▪ Aufstellung Klassencontainer – Kosten: 538.495,- €
-

11. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Kulturausschuss:

Frau Junghans-Schweitzer geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Nachschau Osterfeuer
- Die Veranstaltung Bäk fährt Rad wurde mangels Beteiligung abgesagt.
- Planung Sommerkonzert
- Planung eines weiteren Flohmarktes im Mühlenweg / Hasselholt
- Planung Oktoberfest

Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss:

Herr Siebels geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Umbaumaßnahme Bolzplatz
- Standort Geschwindigkeitsmessanlage – liegt bei Herrn Baeck
- Das Geländer im Kupfermühlental beim Grundstück Im Kupfermühlental 2 soll instandgesetzt und verkürzt und das Pflaster vor der Brücke repariert werden.
- Umbaumaßnahmen am Badehaus an der Badestelle
- Instandsetzungsmaßnahmen am Mühlenweg / Hohlweg
- Verkehrsbeeinträchtigung durch fehlenden Heckenschnitt
- Maßnahmen GTK
- Am 23.05.2025 fand eine Veranstaltung des Energieforums zum Thema Wärmepumpen statt.
- Geplante Umstellung des Winterdienstes auf Eigenleistung

Kita-Beitrat:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Situationsbericht der Kita-Leitung
- Kündigung einer Erzieherin zum 30.04.2025. Da diese Person in der Waldgruppe eingesetzt war, wird die fehlende Kraft derzeit durch die Kita-Leitung und dessen Vertretung aufgefangen.
- Besprechung von möglichen Änderungen der Kita-Satzung (§§ 6 und 10) – es erfolgt keine Änderung
- 06.10.2025 – zusätzlicher Schließtag durch eine Schulung des Personals (erste Hilfe am Kind)
- Parkplatzsituation

Ausschuss für Senioren, Jugend und Soziales

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Nachschau des Kinderfestes 2025 – hier sollte zukünftig über die Bereitstellung von zusätzlichem Schmuck nachgedacht werden.
- Planung des Gemeindeausfluges am 06.09.2025
- Projekt Dorf Dialog Dinner

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

12. Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt; somit entfällt der Tagesordnungspunkt.

Nachdem sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

15 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen, die Hinausschiebung einer Erfahrungsstufenerhöhung durch die Kita-Leitung umfassend prüfen zu lassen.

16 . Verschiedenes

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht über die Sitzung des Ausschusses Daseinsvorsorge und Klimaschutz des Amtes Lauenburgische Seen am 30.06.2025 auf folgende Punkte ein:

- Gemeinsame Wärmeplanung aller Gemeinden mit der Vereinigte Stadtwerke GmbH
- Windenergie
- 04.07.2025: Veranstaltung mit der Investitionsbank – wer Interesse hat, kann hieran teilnehmen.

Als sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut die Sitzung um 21:47 Uhr.

Vorsitz

Protokollführung